

Beschluss:

Die von DI Duiner (Ing. Büro Falch) erläuterte raumordnungsfachliche bzw. raumordnungsrechtliche Stellungnahme zum Widmungsansuchen betreffend GSt. 847 und 848 wird zur Kenntnis genommen und als wesentlicher Bestandteil zur geforderten Stellungnahme für den Umwidmungswerber bzw. Volksanwaltschaft erklärt. Der Beschluss erfolgt einstimmig!

P.2. Vergabe Ingenieurleistungen für Latusstraße (Ing. Büro Rudhardt + Gasser)

Das Ingenieurbüro Rudhardt + Gasser aus Bregenz hat die Dienstleistungen für Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung für das Straßenbauprojekt Latusstraße entsprechend dem Bundesvergabegesetz im Verhandlungsverfahren nach dem Bestbieterprinzip ausgeschrieben. Die Angebotsöffnung fand am 31.03.2017 im Gemeindeamt Übersaxen statt.

Zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung sind vier Angebote eingelangt.

Am 06.04.2017 wurden das kommissionelle Hearing und die Sitzung der Bewertungskommission durchgeführt. Die Angebote wurden sachlich und rechnerisch geprüft.

Auf Grund der Angebotsprüfung wird vorgeschlagen, die ausgeschriebenen Leistungen für den Wegausbau Übersaxen-Latus-Gischlans an das Ing. Büro Adler & Partner zu vergeben.

Weiters wird vorgeschlagen, einen Kontrollausschuss bestehend aus Bgm. + 2 Personen der Gemeindevertretung zu bilden, um Eckpunkte wie Baufortschritt, Kosten, Termine des Projektes zu prüfen und gegebenenfalls reagieren zu können.

Beschluss:

Auf Grund der Angebotsprüfung und des Vergabevorschlages des Ing. Büro Rudhardt + Gasser sowie der Vbg. Landesregierung Abt. Landwirtschaft und ländlicher Raum wird die ausgeschriebene Leistung für Wegausbau, Wasserplanung und Kanalplanung an das Ing. Büro Adler & Partner mit der Nettovergabesumme in Höhe von € 120.644,05 vergeben.

Der Beschluss erfolgt einstimmig!

P.3. Rechnungsabschluss 2016

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2016 wurde allen Gemeindevertretern gem. §78 GG zugestellt.

Der RA 2016 ist heuer erstmals in Zusammenarbeit mit der Finanzverwaltung Vorderland erstellt worden.

Als Vorleistung zur neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2018 wurden bereits Wertberichtigungen und Korrekturen im Vermögen getätigt.

Der BM erläutert die wichtigsten Punkte aus dem Rechnungsabschluss:

- Schuldendienst – Zuschüsse / Einnahmen
- die Gegenüberstellung Personalkosten
- Statistiken
- Entnahme aus der Haushaltsrücklage € 58.067,92

Der Rechnungsabschluss und die Kassaführung wurden durch den Überprüfungsausschuss überprüft. Vogt Manfred erläutert den Prüfungsbericht.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2016 wird mit folgenden Endsummen beschlossen:

Einnahmen der Erfolgsgebarung:	€	1.534.786,18
Einnahmen der Vermögensgebarung:	€	<u>47.401,56</u>
Gesamteinnahmen:	€	<u><u>1.582.187,74</u></u>
Ausgaben der Erfolgsgebarung:	€	1.298.743,34
Ausgaben der Vermögensgebarung:	€	<u>283.444,40</u>
Gesamtausgaben:	€	<u><u>1.582.187,74</u></u>

Der Abgang in Höhe von € 58.067,92 wird aus der allgemeinen Haushaltsrücklage entnommen. Der Rechnungsabschluss 2016 schließt daher ausgeglichen ab.
Der Beschluss erfolgt einstimmig!

P.4 Rechnungsabschluss GIG

Rechnungsabschluss GIG - GmbH

Die GIG GmbH wurde für die Gründung der GIG gebraucht (2. Teilhaber);
100% Gemeinde

Bilanzsumme:	€	32.332,19
Jahresüberschuss:	€	941,63

Rechnungsabschluss GIG – GmbH & Co KG

Eigentliche GIG: Gemeinde mit GIG – GmbH

Bilanzsumme:	€	2.313.076,38
Jahresverlust 2016	€	21.388,30
Schuldenstand:	€	622.893,04

Beschluss:

Die vom Steuerberatungsbüro Bahl Fend Bitschi Fend erstellten Bilanzen für das Jahr 2016 werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.

- Der Überschuss der GmbH in Höhe von € 941,63 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Der Abgang der GmbH & Co KG in Höhe von € 21.388,30 wird ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig!

P.5. Einlauf und Berichte

- VKW- E Tankstelle in Übersaxen: Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung vom 10. April die Aufstellung einer E-Tankstelle im Rahmen der Neuverlegung der der Hochspannungsleitung beschlossen. Die Einmaligen Kosten hierfür betragen nach Abzug der Förderungen € 2.500,--.
- Sportplatz: Seitens der BH-Feldkirch wurde zugesagt, dass noch diese Woche der Bescheid für den Sportplatz ergeht. Das Zukaufmaterial für die geplante Aufschüttung (6.000 m³) könnte die Fa. Peter Keckeis bereits im Mai liefern und einbauen.

Deponiekosten würden mit dem Einbauaufwand verrechnet. Dies wäre ein Nullsummenspiel. Mit Herrn Keckeis findet diese Woche noch ein Gespräch statt.

- Breitband: Die VKW hat nun den Genehmigungsbescheid erhalten. A1 wird das Breitbandkabel mitverlegen. Als Baubeginn wurde uns Mitte Juni 2017 bestätigt. Dazu wird Anfang Juni nochmals ein genauer Terminplan erstellt und die Anrainer informiert.
- Duale Zustellung: Die duale Zustellung ist derzeit finanziell nicht attraktiv:
Fixkosten: € 959,00 + MWSt., + 0,34 (pro Vorschreibung) für E-Zustellung § 40.
- Bauantrag GSt. 375: Der RA des Bauwerbers hat an den Gutachter der ABB noch Zusatzfragen gestellt, die nun abgearbeitet werden müssen. Nachher sollte die Entscheidung klar sein, und ein Bescheid ergehen.
- Der Vorkaufvertrag wurde von der Kaufwerberin unterzeichnet. Der eigentliche Kaufvertrag wird nun vom Notar vorbereitet.
- Altstoffsammelstelle: Sobald die Unterlagen und eine genaue Kostenanalyse vorliegen, sollten die Gemeindevertretungen baldmöglichst Beschlüsse für einen Verband fassen.

P.6. Genehmigung des letzten Protokolls

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwendungen zur Verhandlungsschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.03.2017 eingebracht wurden.

Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

P.7. Allfälliges

- Für die Gemeindehomepage wird nochmals eine Schulung mit Hr. Sonderegger stattfinden. Bei den Aushängen in der Amtstafel soll der Hinweis auf die Homepage angebracht werden.
- Renate Dünser berichtet, dass der Frauenbund nun endgültig aufgelöst ist. Der verbleibende Geldbetrag wird auf das Sparbuch für Soziales eingezahlt.
- In der letzten Vereinsobfrauen/-männer – Sitzung wurde beschlossen, dass der Krömlenmarkt weitergeführt wird. Allerdings wird er auf einen Samstag (9. Dezember) verlegt mit Beginn am Nachmittag. Die Vereine übernehmen das Kulinarische und für eine Standmiete können Private ihre Produkte anbieten.
- Die Instandhaltungsarbeiten bei der Linde werden alsbald erledigt.
- Zur Gemeindevertretungssitzungen werden automatisch auch die Ersatzmitglieder eingeladen.
- Es wird angefragt, was für Möglichkeiten die Gemeinde hat betreffend Straßenverunreinigung durch Viehtrieb.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Der Bürgermeister :

Rainer Duelli

Die Schriftführerin:

Irmgard Fritsch